

II-5010 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2493 IJ

1992 -02- 27

ANFRAGE

der Abgeordneten Wabl, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Galgenbergtunnel

Ende 1991 wurde von der ÖBB der Öffentlichkeit das Projekt eines Bahntunnels westlich von Leoben vorgestellt, nämlich den Galgenbergtunnel. Anlässlich dieser Präsentation wurde von Seiten der ÖBB als möglicher Baubeginn 1992 genannt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

ANFRAGE:

1. Ist im Investitionsprogramm der ÖBB für 1992 der Galgenbergtunnel zwischen St. Michael und Leoben enthalten?
Welcher Termin ist derzeit für den Baubeginn vorgesehen?
2. Sind seit der Präsentation dieses Projektes Mitte Dezember 1991 Änderungen des Projektes durchgeführt worden bzw. in welchen Punkten sind Projektänderungen zu erwarten?
3. Wie groß ist die Kapazität der Strecke im Abschnitt St. Michael - Leoben derzeit und wie groß ist die Kapazität (Züge/Tag) nach Errichtung des Galgenbergtunnels in der präsentierten Variante?
4. Treten durch die geänderte Zufahrt für Erzzüge und andere Güterzüge zum Industriestandort Donawitz Kapazitätsengpässe auf anderen Streckenabschnitten auf?
5. Welche Taktknoten für die Intercity- und Eurocity-Züge sind mittelfristig (bis zum Jahr 2000) in der Steiermark vorgesehen?
6. Für welche ÖBB-Strecken in der Obersteiermark ergibt sich durch dieses Netz der Taktknoten mittelfristig die Notwendigkeit von Streckenausbauten?

7. Welcher Investitionsaufwand ist für diese erforderlichen Streckenausbauten derzeit vorgesehen?
8. Welche weiteren Varianten für eine Steigerung der Kapazität der Südbahn im Abschnitt St. Michael - Leoben wurden bisher zusätzlich untersucht?
9. Wie hoch ist der erforderliche Investitionsaufwand bei diesen zusätzlichen Varianten?
10. Wie groß ist die Kapazitätssteigerung bei diesen Varianten?